

Glücksspielsucht im Land Sachsen-Anhalt

von

Sandra Rust

Dokument aus der Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)



Glücksspielsucht im Land Sachsen-Anhalt

Entwicklung des Projektes "Prävention des pathologischen Glücksspielens in Sachsen-Anhalt" (PPGS)

Sandra Rust

Landeskoordinationsstelle Glückspielsucht Sachsen-Anhalt info@gluecksspielsucht-lsa.de



Ablauf

Informationen zum Projekt Prävention des pathologischen Glücksspielens in Sachsen-Anhalt

Daten aus dem Land Sachsen-Anhalt

Aktionstage

Informationen zum Hilfesystem im Land Sachsen-Anhalt



Informationen zum Projekt "Prävention des pathologischen Glücksspielens in Sachsen-Anhalt"



Projekt

- Projekt wurde im Dezember 2009 gegründet
- Projektträger ist die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e. V.
- Projekt wird durch das Ministerium f
 ür Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt finanziert
- Grundlage der Förderung sind die im Glücksspieländerungsstaatvertrag formulierten Ziele des § 1 (u. a. Verhinderung der Entstehung von Glücksspielsucht, Angebotsbegrenzung, Jugend- und Spielerschutz)
- 2009 wurden zunächst die Landeskoordinationsstelle und zwei Regionalstellen (Magdeburg und Wernigerode) eingerichtet
- 2011 wurde eine dritte Regionalstelle (Halle/Saale) eingerichtet



Ziele des Projektes

- Bessere Aufklärung der gesamten Bevölkerung zum Thema Glücksspiel und -Sucht
- Bessere Versorgung von Betroffenen und deren Angehörigen, mit speziellen Hilfsangeboten



Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte der Landeskoordinationsstelle I

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gefahren des Glücksspiels
- Information über Beratungs- und Behandlungsangebote
- Vernetzung der Beratungs- und Präventionsangebote in Sachsen-Anhalt (problematisches und pathologisches Glücksspielverhalten)
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Multiplikatorenschulungen



Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte der Landeskoordinationsstelle II

- Unterstützung der Arbeit von Suchtberatungsstellen insbesondere zur Entwicklung regionaler Angebote
- Ermittlung des Bedarfs an Präventionsmaßnahmen
- Unterstützung und Begleitung von Präventionsmaßnahmen
- Aufbau und Unterstützung von Selbsthilfegruppen für Glücksspielsüchtige
- Begleitung von Evaluation und Forschung
- Entwicklung von landesweiten Konzeptionen



Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte der Regionalstellen

- Angebot von Beratung und Information für von Glücksspielsucht Betroffene und deren Angehörige
- Vermittlung von Betroffenen in weitere Hilfemaßnahmen sowie die anschließende Nachsorgeberatung
- Zusammenarbeit mit der regionalen Suchtselbsthilfe
- Angebot von Informations- und Präventionsmaßnahmen zum Schwerpunkt Gefahren von Glücksspielen und Glücksspielsucht
- Kooperation mit Schuldnerberatung, Migrationsberatung, Jobcenter, Landesveraltungsamt, Landeskriminalamt, Ordnungsamt, Schulsozialarbeit, Kanzleien etc.



Daten aus dem Land Sachsen-Anhalt



Zahlen

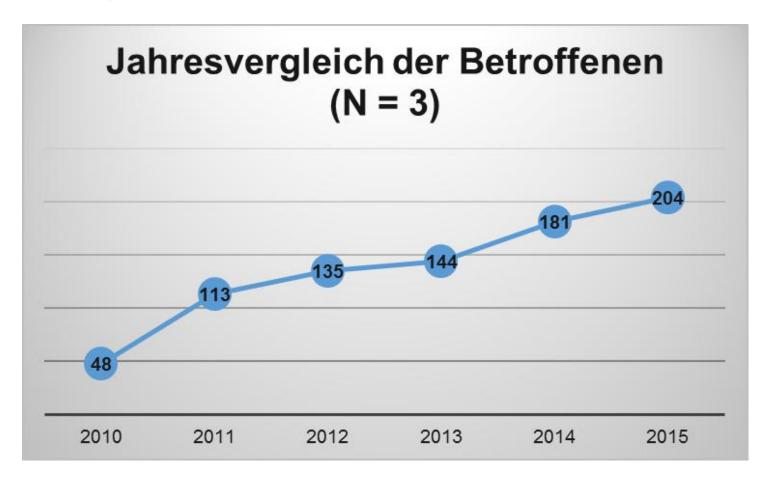
- Laut der aktuellen BZgA-Studie (2016) Glückspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland 2015 sind bundesweit 215.000 pathologisch und 241.000 problematisch Glücksspielsüchtig
- In Sachsen-Anhalt sind es laut dieser Studie 6.525 die problematisch und 5.748 pathologisch Glücksspielsüchtig sind
- 2014 wurden in den 30 Suchtberatungsstellen und den 3 Regionalstellen im Land Sachsen-Anhalt 406 Betroffene beraten
- 86,5 % der Betroffenen waren Männer und 13,5 % waren Frauen
- 2015 wurden 204 Betroffene (91 % männlich und 9 % weiblich) und 66 Angehörige in den 3 Regionalstellen beraten



Regionalstellen des Projektes



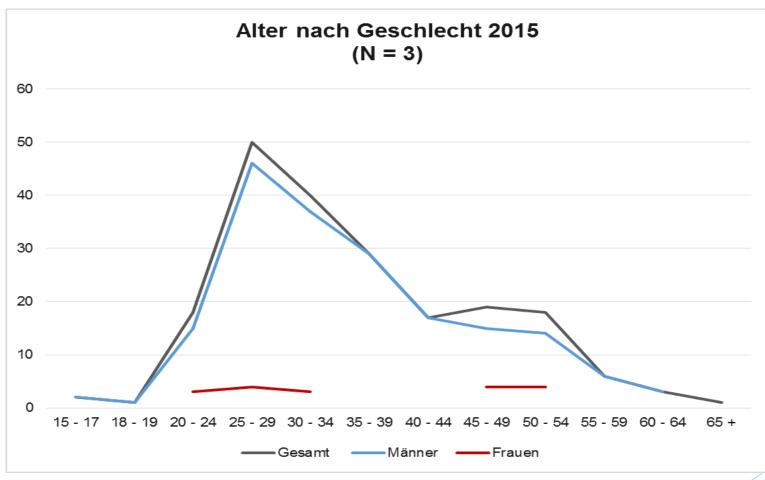
Inanspruchnahme des Beratungsangebotes



Deutsche Suchthilfestatistik 2010 bis 2015, EBIS-Auswertung Bundesland Sachsen-Anhalt



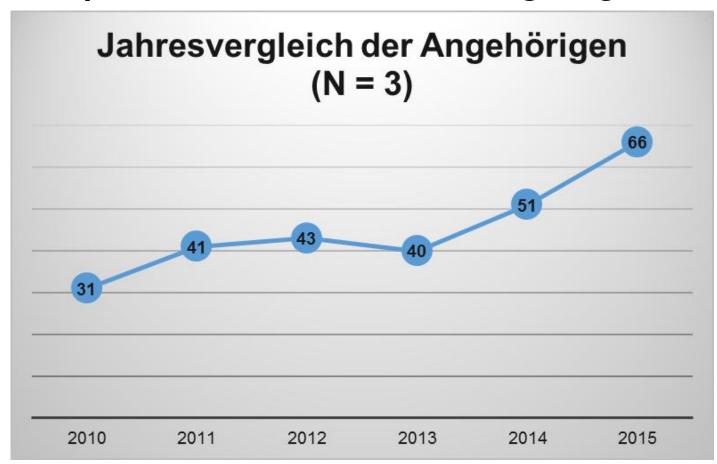
Altersstruktur der Betroffenen im Jahr 2015 (N = 3)



Deutsche Suchthilfestatistik 2015, EBIS-Auswertung Bundesland Sachsen-Anhalt



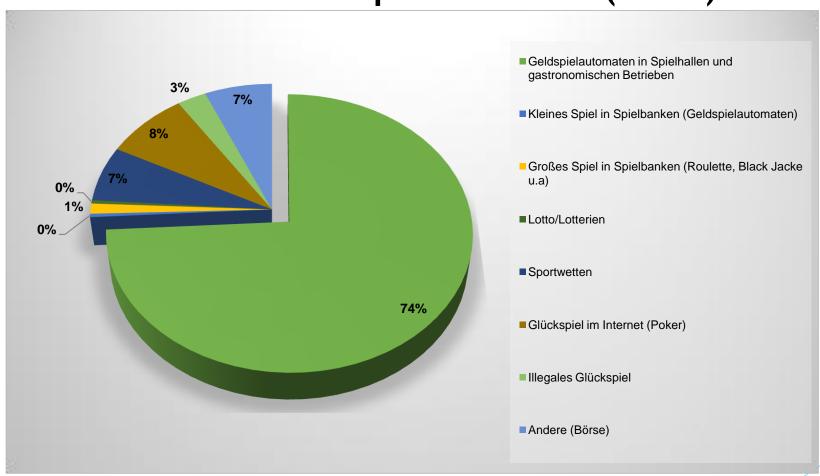
Inanspruchnahme des Beratungsangebotes



Deutsche Suchthilfestatistik 2010 bis 2015, EBIS-Auswertung Bundesland Sachsen-Anhalt



Pathologisches Glücksspielverhalten nach Glücksspielart N = 3 (2015)



Deutsche Suchthilfestatistik 2015, EBIS-Auswertung Bundesland Sachsen-Anhalt



33 Suchtberatungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt (inkl. der 3 Regionalstellen)



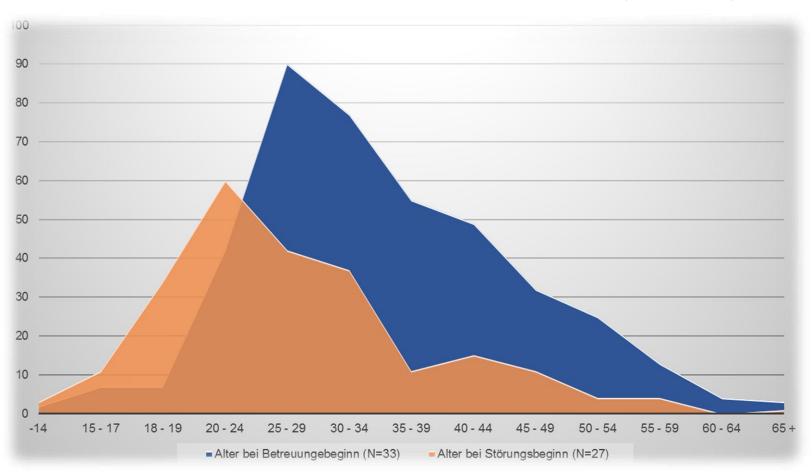
Anzahl der Betroffenen in Sachsen-Anhalt (30 Suchtberatungsstellen + 3 Regionalstellen des PPGS)

Jahr	Anzahl der KlientInnen	Veränderung zum Vorjahr
2007	136	
2008	202	+49 %
2009	225	+11 %
2010	255	+13 %
2011	283	+11 %
2012	335	+18 %
2013	369	+ 11 %
2014	406	+ 10 %

Deutsche Suchthilfestatistik 2007 bis 2014, EBIS-Auswertung Bundesland Sachsen-Anhalt

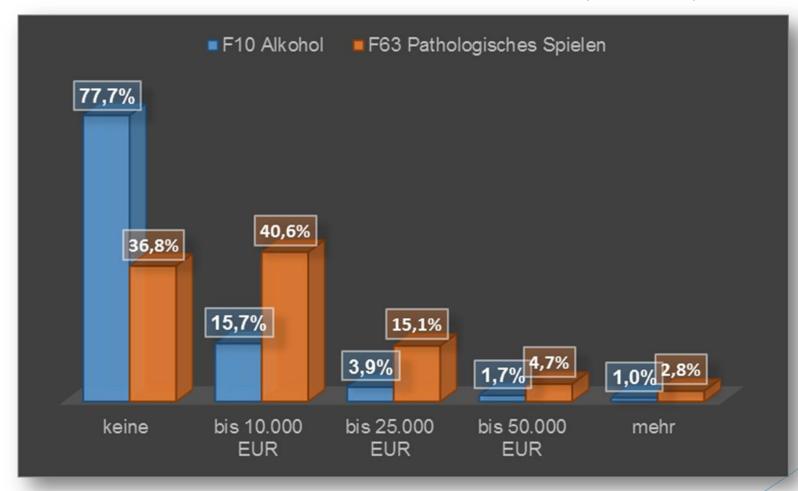


Vergleich Alter bei Betreuungsbeginn und Alter bei Störungsbeginn F63 (2014)





Problematischen Schuldenhöhe bei Hauptdiagnose F10 und F63 (2014)





Aktionstage

Clücksspielsucht in Sachsen-Anhalt

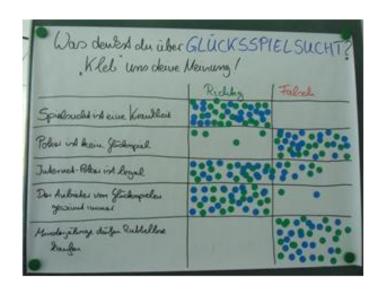






Landeskoordinationsstelle

Glücksspielsucht in Sachsen-Anhalt











Informationen zum Hilfesystem in Sachsen-Anhalt



Kontaktdaten der Landeskoordinationsstelle

Landeskoordinationsstelle Glücksspielsucht

in Sachsen-Anhalt

Halberstädter Straße 98

39112 Magdeburg

Telefon: 0391/75680721

Telefax: 0391/5680716

info@gluecksspielsucht-lsa.de

www.gluecksspielsucht-lsa.de

Ansprechpartnerin: Sandra Rust



Kontaktdaten der Regionalstelle in Magdeburg

Magdeburger Stadtmission e.V.

Beratung Glücksspielsucht

Leibnizstr. 4 / Katharienhaus

39104 Magdeburg

Telefon: 0391/5324913

Telefax: 0391/5324927

beratung.gluecksspielsucht@magdeburgerstadtmission.de

www.magdeburgerstadtmission.de

Ansprechpartnerin: Katrin Dobbert



Kontaktdaten der Regionalstelle in Halle/Saale

AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH Suchtberatungsstelle

Trakehnerstr. 20

06124 Halle (Saale)

Telefon: 0345/8057066

Telefax: 0345/8062791

suchtberatung@awo-halle-merseburg.de

www.awo-halle-merseburg.de

Ansprechpartnerinnen: Annett Hausdorf



Kontaktdaten der Regionalstelle in Wernigerode

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle im Suchtmedizinischen Zentrum der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH

Degener Str. 8

38855 Wernigerode

Telefon: 03943/261660

Telefax: 03943/26 16 77

gluecksspiel-wernigerode@diako-harz.de

http://elbingerode.diako-harz.de/startseite/

Ansprechpartnerin: Gabriele Oehme



Informationsflyer

 Die Landeskoordinationsstelle bietet den kostenlosen Flyer "Wenn Glücksspielen zum Problem" wird an.

 Der Flyer kann bei der Landeskoordinationsstelle bestellt werden oder auf der Homepage unter http://www.gluecksspielsucht-lsa.de/material.html heruntergeladen werden.



Informationen über das Hilfesystem in Sachsen-Anhalt

www.gluecksspielsucht-lsa.de

www.ls-suchtfragen-lsa.de



Gruppenangebote

SHG "Glücksspiel Halle (Saale) - Game Over"

- Angeleitete Gruppe für Glücksspieler und ihre Angehörigen
 - Dessau-Roßlau und Magdeburg



Literatur

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2016): Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland 2015. Köln
- Meyer Gerhard (2016): Glücksspiel Zahlen und Fakten. In: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. [Hrg]: Jahrbuch Sucht 2016. Lengerich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fragen

Diskussion